

Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V. am Samstag, 14. Mai 2011, Mercure Hotel, Bad Dürkheim

Teilnehmer: Vorstand:
Johannes Scherer, Vorsitzender (Tagungsleitung)
Marianne Mägerle, stv. Vorsitzende
Max Jörg, Schatzmeister
Manfred Steiner, Schriftführer

32 Mitglieder und 3 Gäste (siehe Teilnehmerliste)

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V., Johannes Scherer, eröffnet um 16.35 Uhr die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass aufgrund der guten Präsenz die Versammlung beschlussfähig ist. Auf Bitte des Vorsitzenden erheben sich die Anwesenden und gedenken der sieben Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Johannes Scherer verspricht, seinen Bericht kurz zu halten, schließlich seien wichtige Bundesligaspiele, die über den Abstieg entschieden, noch im Gange und er vermute, dass einige Mitglieder doch der Ergebnisse harren. So kann er berichten, dass sich Vorstand und Festausschuss seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal getroffen haben. Das Hauptthema sei regelmäßig das vorzubereitende nächste Fest gewesen. Man habe nicht nur als Tagungsort Bad Dürkheim gewählt, sondern auch ganz bewusst den Beitrag für den heutigen Abend mit 20 € niedrig gehalten, also stark aus der Vereinskasse subventioniert. Dies auch im Hinblick darauf, dass es dem Verein finanziell gut geht, dass es nicht Absicht des Vorstandes sei, Julitürme aufzubauen, da der Verein eher schrumpfe als wachse, was in der Natur der Mitglieder bedingt sei. Neue Mitglieder kommen so gut wie nicht hinzu, da es die Spöhrerschule in der alten Form nicht mehr gebe. Weiter berichtet Johannes Scherer, dass auch immer der „Merkur“ ein Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Festausschuss gewesen sei. Der Vorstand habe auch beschlossen, die Mitgliederversammlung zu bitten, den bisherigen Jahresbeitrag von 25 € auch weiterhin beizubehalten, doch dazu später unter TOP 8 Verschiedenes.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende seinen Bericht zur Diskussion. Eine solche wird nicht gewünscht.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Johannes Scherer bittet den Schatzmeister des Vereins, Max Jörg, seinen Bericht vorzutragen.

Max Jörg berichtet für die Jahre 2009 und 2010: Im Jahre 2009 hat der Verein durch Beiträge und Spenden 3.880 € eingenommen und insgesamt 231,72 € an Zinsen, was auf das bereits 2009 niedrige Zinsniveau zurückzuführen war. An Ausgaben schlugen vornehmlich das Spöhrerschulfest 2009 in Bad Liebenzell einschl. der Kosten der Einladung hierfür und natürlich auch die Rechnungen für die beiden Hefte des „Merkur“ im Sommer und im Dezember 2009 zu Buche. Dennoch ist in dieser Zeit das Vereinsvermögen um 1.903,60 € gewachsen.

Auch das Jahr 2010 ist für die Vereinskasse positiv verlaufen, auch wenn die Beiträge und Spenden mit 3.242 € über 600 € niedriger lagen als im Jahre 2009. An Zinsen hat der Verein insgesamt 147,62 € eingenommen, was einen gesamten Zufluss von 3.389,62 € bedeutet. Davon sind 1.197,79 € abgegangen, wiederum vornehmlich für die beiden Ausgaben des „Merkur“ sowie den Versand desselben. Im Jahre 2010 konnte der Verein also einen Nettozufluss von 2.201,83 € verzeichnen. Das Vereinsvermögen am 31. Dezember 2010 betrug 20.685,71 €.

Max Jörg führt weiter aus, dass diese positive Bilanz, wie Johannes Scherer vorhin schon berichtete, im Vorstand zu zwei Beschlüssen geführt hat: zum einen wird der Vorstand später vorschlagen, den Beitrag zum „Freundeskreis ehemaliger Spöhrerschüler e.V.“ bei 25 € im Jahr beizubehalten, und zum anderen wird der heutige Abend stark subventioniert. Bei einem Eintritt von 20 € werden noch nicht einmal die Ausgaben für die Musik gedeckt, geschweige denn der Prosecco-Empfang oder das Abendbüffet. Aber, wie Johannes schon ausgeführt hatte, wollen wir keine Juliustürme anhäufen, sondern lieber jetzt das Geld indirekt denjenigen zukommen lassen, die am heutigen Abend teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Schatzmeisters zur Diskussion, die aber nicht gewünscht wird.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Günter Buck, einer der beiden Rechnungsprüfer, übernimmt den Bericht der Rechnungsprüfer und teilt mit, dass er, auch aus Altersgründen, bei der nächsten Versammlung den Vortrag seinem Co-Rechnungsprüfer, Jörg Weismantel, überlassen werde. Dann berichtet Günter Buck, dass er und Jörg Weismantel die Bücher des Vereins für die Jahre 2009 und 2010 einer gründlichen Prüfung unterzogen hätten, keinerlei Unregelmäßigkeiten hätten feststellen können, sondern dem Schatzmeister und dem Vorstand bescheinigen, äußerst wirtschaftlich mit den Vereinsbeiträgen umgegangen zu sein. Die vom Schatzmeister genannten Zahlen könne er bestätigen, auch der von Max Jörg genannte Endbestand sei zutreffen. Er, Günter Buck, könne also nur empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorsitzende stellt den Bericht von Günter Buck zur Diskussion, die ebenfalls nicht gewünscht wird. Sodann beantragt Günter Buck die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung bei offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder, gewährt wird.

TOP 5 Wahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung stimmt zu, dass Georg Kirsch die Wahlleitung zur Wahl des Vorstandes übernimmt. Der Wahlleiter bedankt sich zunächst beim Vorstand für die geleistete Arbeit und lässt dann über den vierköpfigen Vorstand einzeln abstimmen, wobei keine geheime Wahl gewünscht wird.

Als Vorsitzender wird Johannes Scherer einstimmig, bei eigener Enthaltung, wiedergewählt. Auf Fragen des Wahlleiters nimmt er die Wahl an.

Nachdem Marianne Mägerle gebeten hat, nicht mehr im Vorstand tätig zu sein, dem Fest-Ausschuss aber gerne zur Verfügung steht, kandidiert Werner Fürstenberg-Franzmann für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden. Auch er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Werner nimmt die Wahl an.

Max Jörg kandidiert erneut als Schatzmeister. Auch erfolgt die Wahl einstimmig bei eigener Enthaltung. Max Jörg nimmt ebenfalls die Wahl an.

Manfred Steiner ist ebenfalls bereit, erneut als Schriftführer zu kandidieren, wird, wie schon die bisherigen Vorstandsmitglieder, einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt und nimmt die Wahl ebenfalls an.

Georg Kirsch dankt der Versammlung für das Vertrauen, das sie dem Vorstand entgegenbringt und wünscht dem Vorstand für die nächsten vier Jahre ein gutes Gelingen.

TOP 6 Wahl des Festausschusses

Der alte und neue Vorsitzende übernimmt wieder die Tagungsleitung und stellt fest, dass der Festausschuss einige Abgänge zu verzeichnen hat. Er kann aber zu seiner Freude Herta Merz nachnominieren, die sich bereit erklärt hat, erneut für den Festausschuss zu kandidieren. Auf intensive Nachfrage des Vorsitzenden, ob nicht noch andere Mitglieder bereit wären, im Festausschuss mitzuwirken, erklärt Heidi Brand ihre Kandidatur. Die Mitglieder wünschen eine pauschale Abstimmung per Akklamation und verzichten auf eine geheime Wahl. Sämtliche Mitglieder des Festausschusses werden einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt und nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende bedankt sich bei den neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

TOP 7 Wahl der Rechnungsprüfer

Die beiden bisherigen Rechnungsprüfer, Günter Buck und Jörg Weismantel, haben sich im Vorfeld bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Dabei hat Günter Buck vorhin schon ausgeführt, dass er ins „zweite Glied“ zurücktreten wolle und zukünftig Jörg Weismantel dann den Bericht der Rechnungsprüfer vortragen werde. Auch bei der Wahl der Rechnungsprüfer ist die Versammlung für offene und pauschale Abstimmung. Günter Buck und Jörg Weismantel werden einstimmig, bei eigener Enthaltung, als Rechnungsprüfer wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8 Verschiedenes

Wie schon unter Punkt 2 ausgeführt, erklärt der Vorsitzende, dass der Vorstand der Mitgliederversammlung vorschläge, den Jahresbeitrag bei 25 € beizubehalten. Heinz Leyser erwähnt Gespräche mit ehemaligen Schülern, die deshalb nicht Mitglied im Freundeskreis würden, da ihnen der Beitrag von 25 € zu teuer sei. Auf Rückfrage des Vorsitzenden, ob diese denn bereit wären, bei einem Jahresbeitrag von 15 € Mitglied zu werden, wird auch dieses verneint, so dass sich die Versammlung einstimmig dafür ausspricht, den Mitgliedsbeitrag mit 25 € im Jahr beizubehalten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Punkte zum TOP „Verschiedenes“ gibt, schließt der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung um 17.20 Uhr.

Bad Dürkheim, 14. Mai 2011 HS/knö

gez. Johannes Scherer
Vorsitzender

gez. Marianne Mägerle
stv. Vorsitzende

gez. Max Jörg
Schatzmeister

gez. Manfred Steiner
Schriftführer